



Einladung

zum Außenpolitischen Vortrag 4-2023

Veranstalter: Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP) in Kooperation mit
der Deutschen Atlantischen Gesellschaft (DAG) und
dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw)

Thema

- Die USA -

-Aktuelle innen-und außenpolitische Herausforderungen -



Referent: Jacob Schrot

Associate Fellow der Gesellschaft für Auswärtige Politik

Berlin

Zeit: Mittwoch, den 04.10.2023, 19.00 Uhr

Ort: Parkwohnstift, H.-v.- Kleist-Straße 2, Bad Kissingen

Seite 2

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nachdem wir uns beim letzten Vortrag mit der aktuellen Lage und Zukunft der Türkei beschäftigt haben, wollen wir diesmal wieder einen Blick über den Atlantik werfen.

Die Amtszeit von US-Präsident Joe Biden fällt in eine transformative Zeit der US-amerikanischen Innen- wie auch Aussenpolitik. In der Innenpolitik hat der Präsident



gewaltige Konjunkturprogramme (z.B. den Inflation Reduction Act und den Green Deal) aufgelegt, um Arbeitsplätze zurück nach Amerika zu



holen, den Klimawandel zu bekämpfen und strategische Abhängigkeiten vom Ausland zu verringern, was natürlich auch erhebliche Auswirkungen auf die europäische Wirtschaft hat.

Ausserdem hat der Kampf um das Weisse Haus bereits eingesetzt, dabei glaubt ein Drittel der Amerikaner immer noch, dass D.Trump der eigentliche Wahlsieger der letzten Präsidentschaftswahlen 2020 ist (60 % der Republikaner glauben sogar an eine linke Verschwörung). Dies unterstreicht den Eindruck von einer tief gespaltenen Nation, die zum Teil aufgrund von Verschwörungstheorien das Vertrauen in die demokratischen Institutionen verloren hat. An der Südgrenze wächst der Migrationsdruck, Hunderttausende Migranten aus Süd- und Mittelamerika warten auf mexikanischer Seite auf eine Chance zur Einreise.



In der Aussenpolitik hat der russische Angriffskrieg auf die Ukraine eine



Wiederbelebung des transatlantischen Bündnisses und ein stärkeres Engagement der USA in Europa bewirkt. Immer mehr NATO-Mitglieder erhöhen vor diesem Hintergrund nach langem Zögern ihre Verteidigungsausgaben auf das seit langem beschlossene Ziel von 2% des BIP und verstärken – vor allem an der Ostflanke des Bündnisses - ihre Zusammenarbeit.

Seite 3

Gleichwohl wird die internationale Politik zunehmend geprägt von der amerikanischen-chinesischen Großmachtrivalität. Dabei geht es nicht nur um den sich verschärfenden Handelskrieg, sondern auch um Chinas aggressive Politik gegenüber seinen Nachbarn im Südchinesischen Meer und sein langfristiges Ziel der Einverleibung Taiwans in die Volksrepublik.



Wo steht Amerika in der Innen-und Aussenpolitik nach 2 Jahren unter Präsident J.Biden? In der Veranstaltung wollen wir einen Blick zurück werfen und zugleich einen Ausblick wagen.

Unser Referent hat in den USA und in Deutschland Politikwissenschaften, transatlantische Beziehungen sowie US-Aussen-und Innenpolitik studiert. Während eines einjährigen Studienaufenthalts an der American University in Washington arbeitete er für den German Marshall Fund und den Kongressabgeordneten Eliot Engel. Nach seiner Verwendung als Leiter des Abgeordnetenbüros des jetzigen Bundesverfassungsgerichtspräsidenten Prof.Dr. Stephan Harbarth wurde er Leitungsreferent des aussenpolitischen Beraters der Bundeskanzlerin. Es schloss sich eine Tätigkeit als persönlicher Referent des NRW-Ministerpräsidenten Armin Laschet an.

Seit Juni 2019 ist Jacob Schrot Associate Fellow im Programm Sicherheit und Verteidigung der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik. Seine Fachgebiete sind Transatlantische Beziehungen, NATO, Nichtverbreitung, Abrüstung und Rüstungskontrolle, EU-Aussenpolitik, ESVP und Internationale Ordnung. Hauptberuflich arbeitet er als Stabschef des Vorsitzenden der CDU/CSU Bundestagsfraktion Friedrich Merz MdB.



Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

U.Feldmann, Sektionsleiter J. Lay, HGeschFhr H.J. Stadtmüller, OTL dRes, Vors.

GSP

DAG

VdRBw BezGrp Ufr

